

Zusätzliche Erläuterungen:

Die bereits am 11.11.2009 vorgelegte Sitzungsvorlage wurde auf Antrag der CDU- und SPD-Fraktionen hin vertagt.

Am 21. Januar 2010 wurde die erwünschte Informationsveranstaltung durchgeführt, während der zwei Berater der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (AKNW) das Planungsinstrument „Städtebaulicher Wettbewerb“ vorstellten und über grundsätzliche inhaltliche Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Städtebaulichen Realisierungswettbewerb informierten. Die Stadtplaner des Planungs- und Vermessungsamtes informierten zudem über das Plangebiet sowie den Bestand und den Bedarf an neuer Wohnbebauung in Hilden. Ratsfraktionen und sachkundige Bürger hatten Gelegenheit zu Nachfragen.

Durch die Referenten der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wurde erläutert, dass für einen Realisierungswettbewerb Rahmenbedingungen festgelegt werden müssen, die eine Vergleichbarkeit und Bewertung der vorgelegten Wettbewerbsergebnisse erlauben. Die in der Sitzungsvorlage vorgeschlagenen Entwicklungsziele böten nach Ansicht der Berater der AKNW eine gute Grundlage für diese Rahmenbedingungen, die dem Standort auch angemessen seien.

Wenn der Stadtentwicklungsausschuss die Durchführung eines Wettbewerbes beschließt, könnte das Verfahren umgehend beginnen. Bei der zeitlichen Vorplanung ist zu berücksichtigen, dass beispielsweise die Auslobung von Veröffentlichungsterminen der entsprechenden Fachpresse abhängt, die hier noch nicht berücksichtigt werden können. Außerdem sollte vermieden werden, dass die Bearbeitungsphase hauptsächlich in den Sommerferien stattfindet (15.07. bis 27.08./ 28. KW - 34. KW), um nicht kleinere Büros faktisch von der Teilnahme auszuschließen. Doch auch bei einer Bearbeitungsphase nach den Sommerferien kann noch in diesem Jahr das Ergebnis des Wettbewerbs feststehen. Daher beginnt in folgendem vorgeschlagenem Zeitplan die Bearbeitungsphase gegen Ende der Sommerferien:

Zeitplan Wettbewerbsverfahren

März 2010

11./12. KW Beauftragung des Betreuungsbüros, anschließend
Formulierung und Abstimmung der Auslobung mit der
Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

(27.03. – 10.04. Osterferien)

Mai 2010

18. KW Bewerbungsphase beginnt: Auslobung des Wettbewerbs

Juni 2010

22. KW Auswahlverfahren der teilnehmenden Planungsbüros
24. KW Auswahl der teilnehmenden Planungsbüros

(15.07. – 27.08. Sommerferien)

August 2010

35. KW Bearbeitungsphase beginnt: Aufgabenstellung an die Teilnehmer

September 2010

37. KW Rückfragenkolloquium

November 2010

- 45. KW Abgabe (Wettbewerbsergebnisse/ Pläne)
- 46. KW Abgabe (Städtebauliche Modelle)
- 47. KW Beginn der Vorprüfung der Wettbewerbsergebnisse

Dezember 2010

- 50. KW Ergebnis: Preisgerichtssitzung
(24.12.2010 – 08.01.2011 Weihnachtsferien)

Januar 2011

- 02./03. KW Preisverleihung, Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse (ca. 2 Wochen)
- 05. KW Abgabe der Wettbewerbsdokumentation

(Würde die Bearbeitungsphase in der 24./25. KW beginnen, so würde das Rückfragenkolloquium in der 26. Woche stattfinden, also kurz vor den Sommerferien, und danach die eigentliche Bearbeitung stattfinden).

Der vorgelegte Entwurf des Zeitplans wird in Zusammenarbeit mit dem Büro für die Wettbewerbsbetreuung überarbeitet und dann endgültig festgelegt.

H. Thiele